



JAHRESPROGRAMM 2014

Architekturzentrum Wien

Das Architekturzentrum Wien blickt nach vorne – trotz der finanziellen Einschränkungen des letzten Jahres konnten im Jubiläumsjahr 2013 zahlreiche herausragende Projekte und Ausstellungen u.a. zusammen mit starken KooperationspartnerInnen realisiert werden. Auch in Zukunft wird das Az W verstärkt auf Kooperationen setzen, um mit deren Unterstützung die Aufgaben und Projekte der kommenden Jahre erfolgreich zu gestalten.

Sein 20-jähriges Bestehen feierte das Architekturzentrum Wien mit der Jubiläumsausstellung „Das Gold des Az W. Die Sammlung“ (21.03. – 22.07.2013). „Sowjetmoderne 1955–1991. Unbekannte Geschichten“ (08.11.2012 – 25.02.2013) brachte den größten BesucherInnenansturm seit Anbeginn. Insgesamt wurden im Vorjahr 15 Ausstellungen, davon 3 „Zu Gast im Az W“ und 3 Wanderausstellungen, präsentiert. Neben den Ausstellungen organisierte das Az W 29 Veranstaltungen sowie spezielle Architekturvermittlungsprogramme für unterschiedlichste Zielgruppen. Über 450 Führungen hat das Az W Vermittlungsteam 2013 abgewickelt. Dazu kamen 84 Tours im Stadtraum von Wien, die für nationale und internationale Fachgruppen und Delegationen sowie im Rahmen von Ausstellungen und Kooperationen speziell konzipiert wurden. Die Vielzahl des Programms, gerade im Vermittlungsbereich, zeigt, wie stark sich das Az W in diesem Sektor entwickelt hat.

In den letzten 10 Jahren ist das Az W zum Hauptansprechpartner für Vor- und Nachlässe der wichtigsten österreichischen ArchitektInnen des 20. Jahrhunderts geworden, was zu einer Verstärkung der museologischen Aktivitäten geführt hat. Neuzugänge von Vor- und Nachlässen im Jahr 2013 waren: Helmut Christen, Hannes Lintl, Karin Mack, Heinz Rollig und Team A Graz (Franz Cziharz, Dietrich Ecker, Herbert Missoni, Jörg Wallmüller).

Auch 2014 wird das Architekturzentrum Wien an 365 Tagen seinen BesucherInnen offen stehen und wieder zahlreiche Ausstellungen, eine Reihe speziell entwickelter Veranstaltungsformate und ein umfassendes Vermittlungsprogramm anbieten.



AUSSTELLUNGEN 2014

THINK GLOBAL, BUILD SOCIAL! BAUEN FÜR EINE BESSERE WELT (14.03.) 15.03. – 30.06.2014, ALTE HALLE

„Think Global, Build Social!“ zeigt aktuelle Beispiele einer alternativen, sozial engagierten Architektur, die versucht, mit möglichst geringem finanziellen Aufwand, aber viel Eigeninitiative und Kreativität die Lebensbedingungen der Menschen in weniger privilegierten Weltregionen zu verbessern. Die von Kurator Andres Lepik ausgewählten Positionen entstanden häufig aus einer engen Zusammenarbeit mit den künftigen Nutzern unter Einbeziehung lokaler Bautraditionen und sorgten für einen wechselseitigen Wissenstransfer. Sie weisen darauf hin, dass jenseits der „Star-Architektur“ schon seit einiger Zeit eine andere Bewegung in der zeitgenössischen Architektur existiert, die sich den sozialen Fragen der globalen Gesellschaft zuwendet. Bereichert wird die gemeinsam mit dem DAM (Deutsches Architekturmuseum) konzipierte Ausstellung im Architekturzentrum Wien durch die Präsentation von Projekten mit österreichischer Beteiligung.

EUROPAS BESTE BAUTEN. MIES VAN DER ROHE AWARD 2013 (09.07.) 10.07. – 15.09.2014, ALTE HALLE

Preis der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur

Der Mies van der Rohe Award, einer der wichtigsten Preise für Architektur, wird alle zwei Jahre ausgelobt und vergeben. Der mit 60.000 Euro dotierte Mies van der Rohe Award 2013 ging an das von dem dänischen Architektenbüro Henning Larsen in Zusammenarbeit mit dem isländischen Architektenbüro Batterfjöldur und dem Künstler Olafur Elíasson errichtete und 2011 eröffnete neue Konzerthaus und Konferenzzentrum Harpa in Reykjavik. Mit dem „Emerging Architect Special Mention“ Award wurden Maria Langarita und Victor Navarro für die Nave de Música Matadero (Red Bull Music Academy) in Madrid ausgezeichnet. Insgesamt wurden 335 Arbeiten aus 37 Staaten nominiert. Bereichert wird die Wanderausstellung im Az W wieder durch die Nominierungen aus Österreich.

ZU GAST IM Az W: GAUDÍ. ARCHITECTURE AHEAD OF ITS TIME HERBST 2014, ALTE HALLE

Eine Ausstellung des Museu Nacional d'Art de Catalunya, Barcelona im Architekturzentrum Wien

Gaudís Projekte sind heute in der ganzen Welt bekannt. Paradoxerweise war seine Arbeit jedoch bis vor einem halben Jahrhundert noch wenig anerkannt, von vielen sogar verachtet. Heute werden viele seiner Architekturen zum Weltkulturerbe gezählt. Mittels spektakulärer Modelle, Videos und Pläne werden neben Gaudís Hauptwerken – Casa Batlló, La Pedrera, die Krypta in der Colònia Güell, der Park Güell und die Sagrada Família – seine frühen Arbeiten und Möbelentwürfe in der Ausstellung gezeigt. Kurator der Ausstellung: Daniel Giralte-Miracle



A_SCHAU. ÖSTERREICHISCHE ARCHITEKTUR IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT PERMANENTE AUSSTELLUNG, NEUE HALLE

Die im Vorjahr aktualisierte Dauerausstellung „a_schau“ zeigt einen umfassenden Überblick zur Entwicklung und Geschichte der österreichischen Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts. 150 Jahre Baugeschichte werden vielschichtig und abwechslungsreich präsentiert. 10 Episoden schärfen den Blick auf die relevantesten Phänomene und Strömungen. Die chronologische Abfolge bestimmter Phasen der Architekturentwicklung wird dadurch inhaltlich gefasst und unter bestimmten thematischen Gesichtspunkten beleuchtet.

ZUM BEISPIEL. DAS NEUE POLNISCHE HAUS (12.02.) 13.02. – 03.03.2014, HALLE F3

In Kooperation mit dem Centrum Architektury und dem Polnischen Institut Wien präsentiert das Az W neun ausgewählte Entwürfe polnischer Einfamilienhäuser. Die Kuratorinnen vom Centrum Architektury, einer unabhängigen Stiftung aus Warschau, zeigen kürzlich realisierte Projekte, die eine breite Debatte über funktionale Architektur und menschliche Bedürfnisse entfachen sollen und Standards für eine neue Qualität im polnischen Hausbau setzen. Dies könnte einen Leitfaden für zukünftige BauherrInnen bilden. Zum Beispiel.

BUS: STOP KRUMBACH (17.09.) 18.09. – 06.10.2014, HALLE F3

Eine Ausstellung des Vorarlberger Architektur Institut (vai)

Auf Initiative des Vereins „kultur krumbach“ gestalteten sieben internationale Baukünstler, darunter der russische Architekt Alexander Brodsky, der Japaner Sou Fujimoto und Pritzker-Preisträger Wang Shu, in Kooperation mit lokalen ArchitektInnen und HandwerkerInnen Bushaltestellenhäuschen. Im Rahmen des Projekts entstand eine Ausstellung, die 2014 im Vorarlberger Architektur Institut (vai) und im Az W in Wien gezeigt wird.

OUTSTANDING ARTIST AWARD ZUKUNFTSWEISENDE TENDENZEN IN DER ARCHITEKTUR 2014 (15.10.) 16.10. – 03.11.2014, HALLE F3

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Jahr 2014 den OUTSTANDING ARTIST AWARD für zukunftsweisende Tendenzen in der Architektur aus. Damit sollen architektonisch anspruchsvolle, inhaltlich fundierte und disziplinär vorausschauende Positionen aufgespürt und ausgezeichnet werden. Die Ausstellung versammelt die prämierten Projekte sowie eine Auswahl an Nominierungen und gibt damit einen Ausblick in die Architekturentwicklung.



Az W PHOTO AWARD 2014

(05.11.) 06.11. – 24.11.2014, HALLE F3

Der Az W Photo Award geht in die 4. Runde: „Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt“ lautet diesmal das Motto, mit Fokus auf alternative, sozial engagierte Lösungen. Die TeilnehmerInnen werden gebeten, uns bis Montag, 15.09.2014 ihr Foto bzw. ihre Fotoserie von einer besseren Welt zu schicken. Im Herbst wird eine Jury aus allen eingereichten Fotografien eine Shortlist und drei PreisträgerInnen küren. Im Rahmen des „Monat der Fotografie“ werden die Shortlist und PreisträgerInnen im November 2014 in der Halle F3 präsentiert. Teilnahmebedingungen und Einreichunterlagen unter: www.azw.at/photoaward2014

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch ist im Az W als Veranstaltungs- und Eröffnungstag von Ausstellungen „Jour fixe“ für alle Architekturinteressierten. Vorträge, Podiumsdiskussionen und Werkberichte finden begleitend zu Ausstellungen, thematisch gruppiert im Rahmen von Veranstaltungsreihen oder aus aktuellem Anlass statt. Symposien bieten in komprimierter Form die Möglichkeit zur differenzierten Auseinandersetzung mit architektonisch relevanten Themen. **Aktuelle Informationen und Termine: azw.at/veranstaltungen**

a_schaufenster

Rahmenprogramm zur Ausstellung a_schau

Das „a_schaufenster“ bietet mehrmals pro Jahr kostenlose Einblicke zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Jedes der temporären Schaufenster präsentiert Originalmaterial, das bis zum nächsten Termin als kleine Sonderausstellung innerhalb der a_schau ausgestellt bleibt. Im Rahmen eines Gesprächs mit eingeladenen ArchitektInnen und ExpertInnen werden spezifische Fragestellungen anhand der Exponate erörtert.

a_schaufenster 23: Solar Decathlon 2013

Mi, 22.01.2014, 19 Uhr

Mit dem nachhaltigen Plusenergiehaus LISI erreichten die TU Wien und ihre Kooperationspartner beim renommierten Wettbewerb Solar Decathlon 2013 in Kalifornien den ersten Platz. LISI steht für „Living Inspired by Sustainable Innovation“ und ist ein Beispiel für ein Hofhaus aus nachhaltigen Materialien, das sich bestens für den verdichteten Flachbau eignet. Das für ein bis zwei Personen konzipierte Haus passt sich dank eines gut durchdachten Energiekonzepts und smarter architektonischer Details optimal an unterschiedliche Klimazonen an. Das Ökohaus garantiert Sonne im Winter, Schatten im Sommer und mehr als genug Solarenergie für den eigenen Bedarf.



**a_schaufenster 24: Wienerbergsiedlung
Sommer 2014**

In den Jahren 1986-1993 entstand am Fuße des Wienerbergs nach Plänen einer Architektengruppe unter der Leitung von Otto Häuselmayer eine Ortssiedlung am Rande der Stadt Wien. Die Veranstaltung reevaluiert ein Wiener Stadtentwicklungsprojekt zu dessen 20 jährigem Jubiläum.

BALKAN RELOADED

Mi, 29.01.2014, 19 Uhr

Eine Kooperation der ERSTE Stiftung mit dem Az W

Können wir auf der Grundlage von Erfahrungen, die unterschiedliche unabhängige urbanistische Initiativen in den Städten Südosteuropas machen, Entwicklungs- und Qualifizierungsstrategien für Transformations- und Postkonfliktsituationen identifizieren? Die Publikation über das Archis Interventions Netzwerk in Südosteuropa präsentiert unterschiedliche Ansätze dazu und beantwortet die Frage klar mit ja! Sie beinhaltet Beiträge lokaler Initiativen aus der gesamten Region und will damit die urbanistische Diskussion aber auch konkrete Interventionen befördern – mit einer Präsentation und Diskussion im Az W.

UMKÄMPFTES ZENTRUM TAKSIM-PLATZ. ZUR GESCHICHTE DER RAUMPOLITIK IN ISTANBUL

Fr, 31.01.2014, 19 Uhr

Der Taksimplatz ist stadthistorisch relativ jung, und doch stets in Veränderung. Ambitionen von Generationen von PolitikerInnen galten der Umformung sowie der Kontrolle dieses sonderbaren Stückes städtischen Bodens. Er entwickelte sich rasch zum symbolträchtigsten Ort der Bosphorusmetropole - zum goldenen Apfel. Der Vortrag vom Stadtforscher, Autor, Reiseleiter und Aktivist Orhan Esen soll eine Diskussion über die städtebauliche Geschichte des Taksimplatzes, über den Hintergrund des aktuellen Projektes, über die Geschichte und die Perspektiven des Widerstands auslösen, sowie zur Analyse politischer Perspektiven anregen.

SYMPOSIUM „BAUEN FÜR EINE BESSERE WELT“

Fr, 14.03.2014, 10-18 Uhr

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung findet im Az W ein ganztägiges internationales Symposium statt, das Fragen zur sozialen Verantwortung von Architektur stellt: Welche Lösungen hat die Architektur heute für jene Teile der globalen Bevölkerung zu bieten, die selbst nicht als Auftraggeber in Frage kommen? Wie definiert Architektur, als eine Disziplin, die zwischen künstlerischen, ökonomischen und ökologischen Ansprüchen steht, ihre gesellschaftliche Relevanz? Welchen Beitrag für die Gestaltung einer besseren Welt kann Architektur leisten? In den drei Themenblöcken „GLOBAL TÄTIG / Architecture is Material“, „LOKAL INTEGRIERT / Architecture is Collaboration“ und „SOZIAL ENGAGIERT / Architecture is Shelter“ stellen ProtagonistInnen von „Think Global, Build Social!“ ihre Projekte vor und berichten von ihren Erfahrungen. Programm und aktuelle Informationen ab Februar unter www.azw.at/symposium



FILM: BUILD SOCIAL! - WIENER PROJEKTE

Mi, 26.03.2014, 19 Uhr

Eine Kooperation von akku/okto.tv mit dem Az W

akku heißt das Fernsehmagazin für Urbanität, Architektur, Freiraumplanung und Stadterneuerung auf okto.tv. Die erste Sendung der neuen Reihe ist in Kooperation mit dem Az W entstanden und widmet sich sozial engagiertem Bauen in Wien. Behandelt werden Wiener Projekte der Ausstellung "Think Global, Build Social!", Gespräche mit beteiligten ArchitektInnen umrahmen das Screening. Ausstrahlung und Webpräsenz in der Oktothek ab 14.04.2014, 21.30 Uhr.

80 JAHRE HANS HOLLEIN

Do, 03.04.2014, 18 Uhr

Hans Hollein studierte 1953-1956 bei Clemens Holzmeister an der Wiener Akademie der bildenden Künste, 1958-60 am IIT Chicago und an der University of California, Berkeley. Nach seiner Rückkehr gründete er 1964 sein eigenes Büro in Wien. Unter seinen wichtigsten Bauten sind: Kerzengeschäft Retti, Wien, 1965-66; Juwelierläden Schullin I, 1972-74 und II, 1981-82, Wien; Österreichisches Verkehrsbüro, Wien, 1980, Städtisches Museum Abteiberg, Mönchengladbach, 1972-82; Haas-Haus, Wien, 1986-90; Vulcania, Auvergne, 1994-2002; Schule Köhlergasse, Wien, 1979-90. Ein wesentlicher Teil von Holleins Leben ist aber auch durch seine Lehrtätigkeit im In- und Ausland geprägt. 1985 wurde er - als bisher einziger Österreicher - mit dem Pritzker Preis ausgezeichnet. Hans Hollein feiert am 30.03. seinen 80. Geburtstag - wir gratulieren und feiern!

MUTUAL ARCHITECTURE

Fr, 25.04.2014, 10-22 Uhr

Eine Kooperation von AoGA / AsF International mit dem Az W

Architecture Sans Frontières International ist der weltweite Dachverband von 30 Länderorganisationen, die sich einer Architektur mit humanitärer Verantwortung verpflichtet haben. Im Vorfeld zur jährlich stattfindenden Generalversammlung lädt Architektur ohne Grenzen Austria, der diesjährige Gastgeber, zu einem internationalen Kongress. In mehreren Vorträgen werden AsF-Projekte zu den Themen „Wissensaustausch“, „Partizipative Prozesse“ sowie „Ökonomischer, nachhaltiger und persönlicher Gewinn“ vorgestellt. Die weltweit realisierten Projekte zeigen, wie vielfältig und inspirierend der Umgang mit verantwortungsvoller Architektur sein kann. Ergänzt wird der Abend durch eine Diskussion zu Ergebnissen, Herausforderungen und zukunftsweisenden Ansätzen für eine erfolgreiche Arbeit von AsF.

S2ARCH. SOCIAL AND SUSTAINABLE ARCHITECTURE

Mi, 14.05.2014, 19 Uhr

„Ithuba“ ist ein Zulu Wort und bedeutet soviel wie „Chance“. Ithuba heißt auch eine kleine „Schulstadt“, die der österreichische Trägerverein s2arch - social and sustainable architecture seit 2008 in einem Township



südlich von Johannesburg, und seit 2010 auch an der Wild Coast, errichtet hat und weiter ausbaut. Unter dem Motto „build together, learn together“ entwerfen und bauen Studierende europäischer Architekturfakultäten im Zuge ihrer Ausbildung in Ländern des Südens gemeinsam mit Einheimischen. Der Name „soziale und nachhaltige Architektur“ ist Programm: sozial im Sinne von Förderung des Solidarischen, nachhaltig im Sinne von ökologisch gebaut, aber auch langfristig Wirkung erzeugend. Neben der Arbeit des Vereins widmet sich die Veranstaltung vor allem der Frage, wie die Zusammenarbeit mit Förderern und Sponsoren aus der Privatwirtschaft funktioniert.

WHAT'S UP? JUNGE ARCHITEKTUR AUS BELGIEN UND ÖSTERREICH

Mai und November 2014

Die Reihe „What's up?“, die junge europäische Architektur nach Wien bringt, geht in die nächste Runde und steht ganz im Zeichen des Architektur-Austausches. Werkvorträge und ein anschließendes Gespräch im Az W ermöglichen einen Erfahrungsaustausch und einen Vergleich unterschiedlicher Zugänge zu ähnlichen urbanistischen und architektonischen Aufgabenstellungen der jeweiligen Länder. Nach Dänemark und Brasilien stehen 2014 junge ArchitektInnen aus Belgien und Spanien auf dem Programm.

SYMPOSIUM ZUM THEMA STADT UND NEUE TECHNOLOGIEN

Juni 2014

Eine Kooperation von dérive und dem World-Information Institute mit dem Az W

Smart Cities sind Städte, die durch den systematischen Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, ressourcenschonender Techniken und sozial-wissenschaftlicher Methoden den Weg in eine postfossile Gesellschaft einschlagen. Ein Symposium soll das Thema „Stadt und neue Technologien“ diskursiv bearbeiten und kritisch betrachten.

MOVIES IN WONDERLAND: FILMFESTIVAL

Juli und August 2014

Eine Kooperation mit wonderland-plattform für Architektur

Nach dem großen Erfolg im Sommer 2013 zeigt „movies in wonderland“ dieses Jahr an sechs Abenden wieder Architektur- und Urbanismus-relevante Themen auf und stellt diese zur Diskussion mit Filmschaffenden, PlanerInnen und Publikum. Open-Air im Hof des Architekturzentrum Wien.

„EUROPAS BESTE BAUTEN“ – DIE ÖSTERREICHISCHEN BEITRÄGE

Mi, 10.09.2014, 19 Uhr

Diese Veranstaltung steht ganz im Zeichen zeitgenössischer heimischer Architektur: Das Az W hat österreichische ArchitektInnen, die für den „Mies van der Rohe Award 2013“ vorgeschlagen wurden, eingeladen, ihr jeweiliges Projekt in einem kurzen Vortrag vorzustellen. Der Tag bietet somit einen guten Überblick über das Architekturgeschehen der letzten Jahre in Österreich.



BEST OF AUSTRIA. BUCHPRÄSENTATION

Mi, 24.09.2014, 19 Uhr

Architektur Architecture 2012_2013. Buchpräsentation, Impulsvorträge und Gesprächsrunde

Nach dem großen Erfolg der ersten drei Bände dieser Publikationsreihe kann nun bereits zum vierten Mal ein „Best of“ österreichischer Architektur und Baukultur präsentiert werden. Vorgestellt werden die in den Jahren 2012 und 2013 ausgezeichneten Projekte und Personen. Die zweisprachige Publikation (dt./engl.) wurde durch das bm:ukk initiiert und vom Az W herausgegeben.

BEZUGSFERTIG 2014

Oktober 2014

Das Az W bietet drei geförderten Wohnbauprojekten, die in Wien im Jahr 2014 fertiggestellt werden, eine Bühne: Neben Projektpräsentationen werden ArchitektInnen, BauträgerInnen, Projektinvolvierte und (zukünftige) BewohnerInnen zu einem moderierten Gespräch aufs Podium gebeten, um die Realitäten des Bauens und die des Wohnens näher zu beleuchten.

ADVENTWANDERUNG „ALLES GUTE. EIN UMGANG 2014“

Dezember 2014

Der zur Tradition gewordene Spaziergang „Alles Gute. Ein Umgang“ durch den siebten Bezirk stimmt die BesucherInnen mit diversen Kurzprogrammen aus Literatur, Tanz und Theater auf Weihnachten ein. Wie jedes Jahr wird auch heuer im Architekturzentrum Wien Station gemacht.

BUCHSALON 2014

Dezember 2014

Der Buchsalon bietet einen Einblick in die Weiten des bibliophilen Universums des Az W und die Neuheiten des Jahres 2014. Vier geladene Gäste diskutieren anhand einer subjektiven Buchauswahl die Neuerscheinungen und geben eine persönliche Leseempfehlung ab. Im Anschluss wird zum Zeitschriftenflohmarkt geladen.

AZ W AKUT

Aktuelle Themen werden bei Bedarf kurzfristig aufgegriffen und diskutiert.

AZ W KLASSIK

Die Vortragsreihe der runden Geburtstagskinder aus der Sammlung des Az W.



ARCHITEKTURVERMITTLUNG

Zentrales Anliegen des Architekturzentrum Wien ist die gezielte Vermittlung von Architektur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Vermittlungsabteilung des Hauses entwickelt, abgestimmt auf die Bedürfnisse der verschiedensten Alters- und Interessensgruppen, für jede Ausstellung unterschiedliche Angebote. 2013 wurden über 450 Führungen und Workshops durchgeführt. In einer Vielzahl von Kooperationen, Stadtexpeditionen, Workshops und Führungen konnte das Az W seinem zentralen Anliegen der gezielten Vermittlung von Architektur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene nachkommen. Das Az W ist unter anderem Partner bei BINK, ICAM Education und dem Science Center Netzwerk.

Aktuelle Informationen und Termine: azw.at/vermittlung

KOOPERATIONEN 2014

PART 2012-2014 - Stadt der Zukunft

Ziel der 3-jährigen Kooperation zwischen der AHS Heustadelgasse und dem Az W im Rahmen von p[ART] ist es, Fragen zur Stadt der Zukunft zu stellen, gemeinsam Visionen für die Entwicklungen in Aspern zu formulieren und partiell umzusetzen.

Wissensakademie und Sommerakademie

Das Az W hat 2013 erstmals Wissensakademien zum Thema Abenteuer Stadt in Wiener Kindergärten im Rahmen einer Kooperation mit den Kinderfreunden durchgeführt. Die Kooperation wird auch 2014 fortgesetzt.

ARCHIKIDS – FRAG NACH IM AZ W

Architektur für die ganze Familie

Ab März jeder 2. Samstag im Monat ein Fixtermin für wissbegierige „Archikids“ (ab 6 Jahren)

Nächste Termine:

Sa, 08.03.2014, 15 Uhr: Aussichtstürme

Sa, 05.04.2014, 15 Uhr: VinziRast-mittendrin

FERIENSPIEL

Nächste Termine: Mo, 14.04., Di, 15.04., Mi, 16.04., Do, 17.04., Fr, 18.04., jeweils 10-12 Uhr

Lehm Ziegel Beton – welches Material eignet sich wo?

FIXFÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG „THINK GLOBAL, BUILD SOCIAL!“

Mi, 19.03.14 / Mi, 02.04.14 / Mi, 16.04.14 / Mi, 30.04.14 / Mi, 14.05.14 / Mi, 28.05.14 /

Mi, 11.06.14 / Mi, 25.06.14, jeweils um 17.30



WORKSHOPS IM RAHMEN DER AUSSTELLUNGEN „THINK GLOBAL, BUILD SOCIAL!“

Dauer der Workshops: 3 Stunden, Ort: Hof des Az W & Halle F3

Donnerstag und Freitagstermine sind reserviert für Schulklassen, Samstags offene Workshops für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldung erforderlich!

Duka La Mojo

Do, 15.05. / Fr, 16.5. / Sa, 17.05.2014, jeweils um 10 und 14 Uhr

Eine Kooperation des Az W mit dem Verein Mojo Fullscale Studio NPO

Bunt, vollgestellt mit den unterschiedlichsten Waren und vor allem improvisiert – das sind die wichtigsten Eigenschaften afrikanischer Marktstände. Besonders charakteristisch ist die Zweckentfremdung und Wiederverwendung diverser Gegenstände, die bei uns als Müll gelten. In diesem Sinne wird ein Kiosk aus Holz, ein sogenannter afrikanischer Duka (Kiswahili für Geschäft) erbaut, eingerichtet, bemalt und eingeräumt.

Leichtlehm - traditionelle Bauweise im modernen Kontext

Do, 22.05. / Fr, 23.5. / Sa, 24.05.2014, jeweils um 10 und 14 Uhr

Eine Kooperation mit der FH Kärnten

Die TeilnehmerInnen erhalten Einblick in Ablauf und Arbeitsprozess einer fast in Vergessenheit geratenen traditionellen Bauweise und lernen praktisch mit dem Baustoff umzugehen. Während des Ausstellungszeitraumes wird sichtbar, wie der Strohlehm auf Wetterveränderungen reagiert. Die anfangs plastisch formbare Strohlehm-Masse verwandelt sich nach einem letzten „Ergrünen“ in eine trockene und stabile Wand. Entstanden wird eine Art Sitzmöblierung im Az W Hof.

Biegen ohne zu Brechen

Do, 12.06. / Fr, 13.06. / Sa, 14.06., jeweils um 10 und 14 Uhr

Eine Kooperation mit der TU Wien

Vorwiegend aus dem Material Holz werden leichte, innovative, multifunktionale, raumbildende Tragwerke gebaut. Schwerpunkte des Workshops sind ein schneller Auf- und Abbau, die Wiederverwendbarkeit der Materialien und die vielseitige Bespielbarkeit des Außenraumes. Unter dem Motto „High Tech mit Low Tech-Materialien“ wird eine Art Flugdach im Az W Hof entstehen.



TOURS

Das reichhaltige Führungsangebot der Az W Tours beinhaltet Vorschläge zu Spaziergängen, Routen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Busfahrten. Auf Wunsch können jederzeit maßgeschneiderte Gruppenführungen geplant und gebucht werden.

Aktuelle Informationen und Termine: azw.at/tours

TOUR: BUILD SOCIAL! – WIENER PROJEKTE

Im Rahmen der Ausstellung „Think Global, Build Social! Bauen für eine bessere Welt“

Sa, 26.04.2014, 14–18 Uhr

Auch in Wien wird sozial engagierte Architektur mit Eigeninitiative und geringen finanziellen Mitteln gebaut. Besichtigt werden bei dieser Exkursion die Design-Build-Projekte „Parklife“ und „young.Caritas“, die von Peter Fattinger mit Studierenden der TU Wien geplant und umgesetzt wurden. Abschließend zeigen gaupenraub +/- Architekten das Projekt „VinziRast-mittendrin“ – ein innovatives Wohnprojekt, in dem Studierende und ehemals obdachlose Menschen gemeinsam leben, lernen und arbeiten. Guides: Sonja Pisarik (Az W) sowie ArchitektInnen vor Ort

PALÄSTE UND RUINEN JUGOSLAWIENS

Tourismus-Architektur Exkursion in Nordkroatien

Do, 22. – So, 25.05.2014

Eine viertägige Busreise führt zu den Highlights sozialistischer Ferienarchitekturen der 1960er und -70er Jahre im Norden der kroatischen Adriaküste. Das breite Spektrum bemerkenswerter Bauten, von einfachen Bungalowanlagen bis hin zu brutalistischen Sichtbeton-Strukturen, wird in seinem historischen und politischen Kontext vorgestellt. Die mitunter Aufsehen erregenden Projekte befinden sich heute, je nach Engagement der neuen Besitzer, in sehr unterschiedlichem Zustand: von verfallenden Ruinen der Spätmoderne über melancholische Denkmäler bis hin zu neuen 5 Sterne Design-Hotels.

Reiseleitung: Michael Zinganel.

SOMMER TOURS 2014

Wien City Walks an 10 Terminen von Mai bis September 2014



PUBLIKATIONEN 2014

BEST OF AUSTRIA

SEPTEMBER 2014

Architektur Architecture 2012_2013; vierter Band

Nach dem großen Erfolg der ersten drei Bände dieser Publikationsreihe erscheint nun bereits zum vierten Mal ein „Best of“ österreichischer Architektur und Baukultur. Vorgestellt werden die in den Jahren 2012 und 2013 ausgezeichneten Projekte und Personen. Eine Buchpräsentation zu „Best of Austria“ findet im Herbst im Az W statt.

Das Az W Ausstellungsprogramm 2014 sowie Bildmaterial stehen unter azw.at/presse zum Download bereit.

ARCHITEKTURZENTRUM WIEN

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Irene Jäger, T +43 1 522 31 15 – 23, jaeger@azw.at

Ines Purtauf, T +43 1 522 31 15 – 25, purtauf@azw.at

Subventionsgeber Az W: Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Wien / Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr, Wien / Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Förderer des Az W: Architecture Lounge